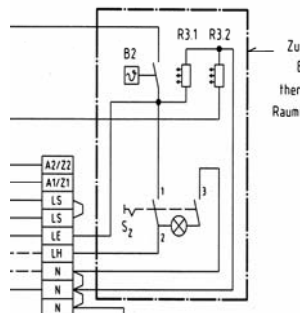
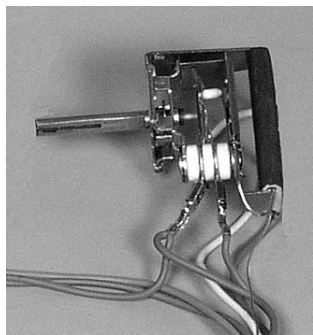


OLSBERG

Anleitung **Instruction Manual • Notice d'utilisation** **Handleiding**



Integrierter thermomechanischer Raumtemperaturregler
für die Speicherheizgeräte 14/534 und 14/536

Integral thermo-mechanical room thermostat
for Storage Heaters 14/534 and 14/536

Thermostat d'ambiance thermomécanique intégré
Pour les accumulateurs de chaleur électrique type 14/534 et 14/536

Geïntegreerde thermomechanische kamertemperatuurregelaar
voor de warmteaccumulatoren 14/534 en 14/536

D3 - 6
GB7 - 10
F11 - 14
NL15 - 18

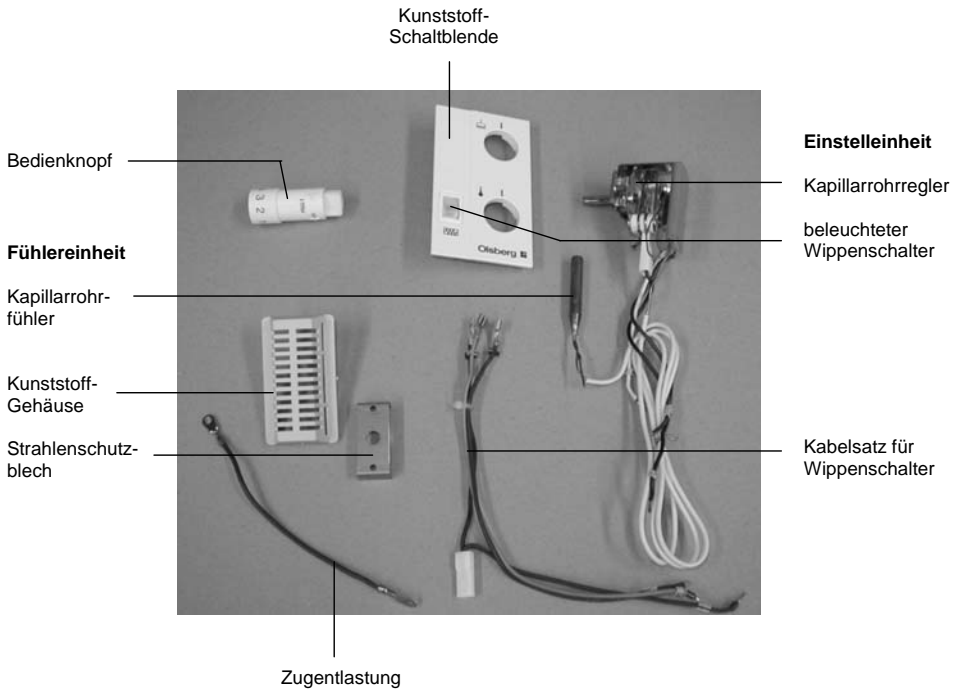
Inhaltsübersicht

- Bauteile Seite 3
- Funktion 4
- Montage und elektrischer Anschluss 4
- Funktionsprüfung 5
- Bedienung 5
- Technische Daten 6
- Schaltplan 6

Bauteile

Der Raumtemperaturregler besteht im wesentlichen aus:

- Einstelleinheit mit Kapillarrohrregler und Wippenschalter für Zusatzheizung
- Fühlereinheit mit Kapillarrohrfühler, Kunststoffgehäuse und Strahlenschutzblech



Funktion

Der Kapillarrohrregler misst die Raumtemperatur und schaltet den Ventilatormotor bedarfsgerecht EIN und AUS.

Mit dem beleuchteten Wippenschalter kann eine Zusatzheizung (Zubehör) im Speicherheizgerät eingeschaltet werden. Bei Betrieb der Zusatzheizung leuchtet der Wippenschalter auf.

Eine Nachtabsenkung um ca. 3K ist bei entsprechender Ansteuerung an Klemme TA – durch Handschalter, Schaltuhr oder Zentralsteuerung – möglich.

Montage und elektrischer Anschluss

- Die Montage und der elektrische Anschluss dürfen nur von einem Fachmann ausgeführt werden.
- Gerät spannungsfrei schalten.
Dazu die Stromzufuhr der Auf- und Entladestromkreise unterbrechen.
Achtung: Auch bei ausgeschalteter Sicherung kann an den Hochtarifklemmen, insbesondere bei den Klemmen A1/Z1 und A2/Z2 für die Aufladeautomatik, Spannung anliegen.
- Die dem Speicherheizgerät beiliegende Anleitung ist grundsätzlich zu beachten.
- Rechte Seitenwand und Abdeckhaube des Speicherheizgerätes losschrauben und abnehmen. Anstanzung aus Seitenwand herausbrechen.
- Kunststoff-Schaltblende mit Hilfe eines Schlitz-Schraubendrehers an den Haltelaschen, von der Geräteinnenseite, vorsichtig aus der Vorderwand herausknipsen (Fig.1).

Hinweis: Setzen Sie den Schlitz-Schraubendreher möglichst nah von innen an der Vorderwand an.

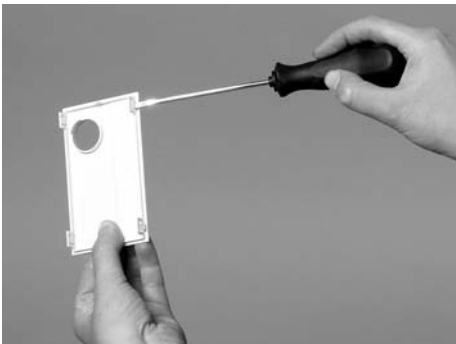


Fig.1 Kunststoff-Schaltblende mit Haltelaschen

- Kapillarrohrregler von vorn durch die Öffnung in der Vorderwand mit den beiliegenden Schrauben M4x6 am Reglerhalteblech anschrauben (Fig.2).



Fig.2 Kapillarrohrregler anschrauben

- Bedienknopf auf die Achse des Kapillarrohrreglers aufstecken (Fig.3).



Fig.3 Bedienknopf aufstecken

- Anschlussleitungen des Kapillarrohrreglers an der Schalttafelklemmleiste gemäß Schaltplan anschließen.

Achten Sie darauf, dass die Leitungen so verlegt sind, dass sie keine heißen Oberflächen berühren können, dass sie beim Montieren der Seitenwand nicht beschädigt oder abgequetscht werden können und dass keine inneren Leitungen durch die seitlichen Lüftungsschlitze von außen berührbar sind.

- Fühlereinheit an rechter Seitenwand befestigen. Dazu Kapillarrohrfühler durch das Strahlenschutzblech und von innen durch die Seitenwand führen (Fig.4). Kapillarrohrfühler in die Halterungen im Kunststoff-Gehäuse eindrücken.

Kunststoff-Gehäuse (Seitenwand außen), Strahlenschutzblech und Zugentlastung miteinander verschrauben. Benutzen Sie dazu die beiliegenden Schrauben 2,9x9,5 (Fig.4).

Zugentlastung mit Befestigungsschraube der Zugentlastung des Ventilatoreinschubes am Gerät befestigen (Fig.4).

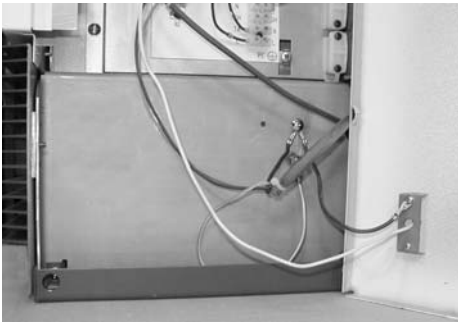


Fig.4 Strahlenschutzblech und Zugentlastung

- Kabelsatz für Wippenschalter am Kapillarrohrregler (isolierte Flachsteckhülse) und an der Schalttafelklemmleiste (Klemmen LE, LH und N) gemäß Schaltplan anschließen.
- Den Kabelsatz für Wippenschalter mit den 3 losen Flachsteckhülsen von innen durch die Vorderwand durchführen und entsprechend der Kennzeichnungen auf die Flachstecker des Wippenschalters aufstecken. Steckanschluss „4“ des Schalters bleibt frei. Wippenschalter dabei gedrückt, damit er nicht aus der Kunststoff-Schaltblende austrastet.
- Kunststoff-Schaltblende mit beleuchtetem Wippenschalter von vorn in die Öffnung in der Vorderwand einclippen.

- Gerät wieder verschließen.

Hinweis:

Es ist darauf zu achten, dass ein Mindestmaß von 10cm zwischen Gebäudewand und rechter Speicherheizgeräthewand eingehalten wird. Die seitlichen Lüftungsschlitze dürfen nicht mit Gegenständen zugestellt werden.

Funktionsprüfung

Die Funktion des Integrierten Raumtemperaturreglers ist wie folgt zu prüfen:

- Bedienknopf herausdrücken und in Stellung „6“ drehen. Der Ventilator läuft.
- Bedienknopf in Stellung „Linksanschlag“ drehen. Der Ventilator darf nicht laufen.
- Nur bei Zusatzheizung:
Die Zusatzheizung lässt sich nur bei nicht aufgeladenem Speicherheizgerät einschalten.
Bedienknopf in Stellung „6“ drehen und Wippenschalter einschalten. Der Wippenschalter muss aufleuchten und die Zusatzheizung in Betrieb sein.

Bedienung

Der Einstellbereich der Raumtemperatur liegt zwischen 7°C (Stellung „1“) und ca. 30°C (Stellung „6“) und kann in diesem Bereich stufenlos eingestellt werden.

Durch Betätigen des Wippenschalters wird die Zusatzheizung EIN- und AUS-geschaltet. Leuchtet der Wippenschalter auf, so ist die Zusatzheizung eingeschaltet und der integrierte Raumtemperaturregler arbeitet.

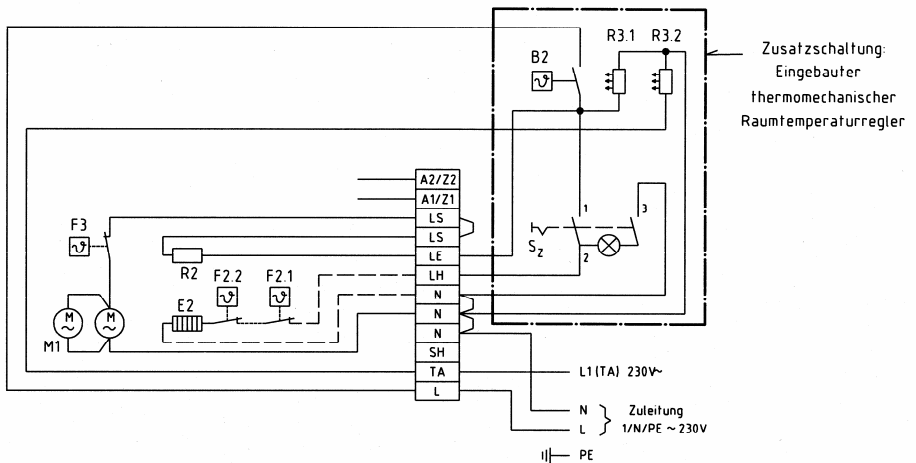
Achtung! Mit dem Raumtemperaturregler allein kann kein Frostschutz gewährleistet werden. Grundvoraussetzung ist ein ausreichend aufgeladenes Speicherheizgerät.

Technische Daten

- Temperatur-Einstellbereich..... ca. 7° bis 30°C
- Schaltdifferenz..... ca. 1,5K
- Temperaturabsenkung über TA..... ca. 3K
- Nennspannung 230V ~ 50/60Hz
- Max. Anschlussleistung 10 (4) A
- Anschlussleistung Zusatzheizung 230V 10A (ohmsche Last)
- Funkentstörung Funkentstörgrad N

Schaltplan

78/4514.5302



- B2 Integrierter Raumtemperaturregler
- E2 Zusatzheizung
- F2.1 Regler Freigabe Zusatzheizung
- F2.2 Überhitzungsschutz Zusatzheizung
- F3 Temperaturwächter Ventilator
- M1 Ventilatoren
- R2 Ventilatorvorwiderstand
- R3.1 Kompensationswiderstand Raumtemperaturregler
- R3.2 Widerstand zur Raumtemperaturabsenkung
- S₂ Beleuchteter Wippschalter für Zusatzheizung

Klemme TA: 230V-Signal zur Temperaturabsenkung

Technische Änderungen behalten wir uns vor.

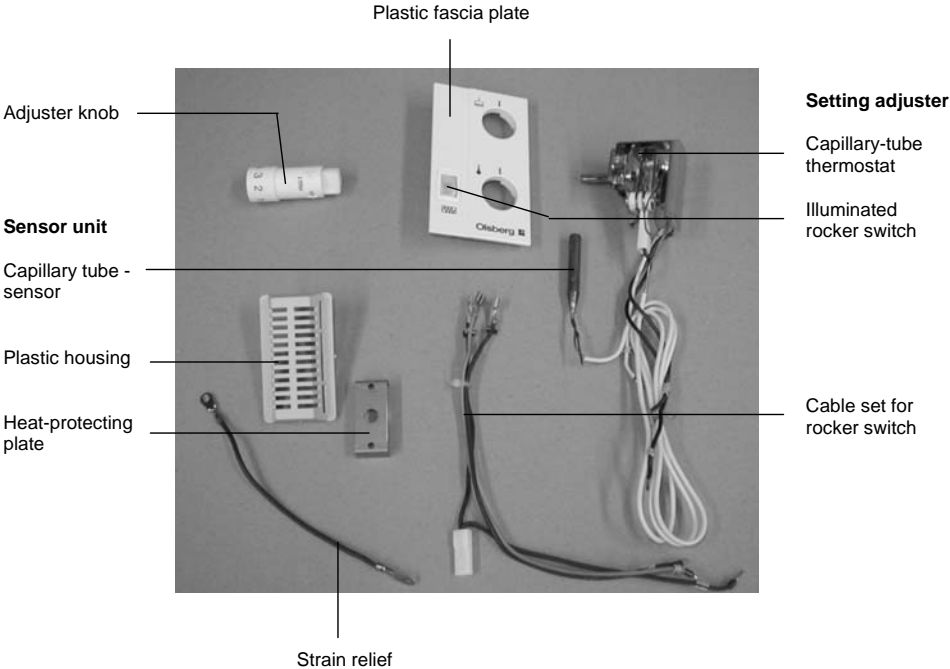
Bei Garantiefällen gelten die landesspezifischen Rechtsansprüche, die Sie bitte direkt gegenüber Ihrem Händler geltend machen.

Contents

- Components.....Page 7
- Function 8
- Installation and electrical connection 8
- Test of function 9
- Operation 9
- Technical Data..... 10
- Circuit Diagram..... 10

Components

The room thermostat consists essentially of the following components:
- Setting adjuster with capillary tube thermostat and rocker switch for day-acting element
- Sensor unit with capillary sensor, plastic housing and heat-protection plate



Function

The capillary tube thermostat measures the room temperature and switches the fan ON or OFF accordingly.

A day-acting element (supplied as an accessory) in the storage heater can be switched by means of the illuminated rocker switch. The switch lights up when the DAE is in operation.

A night-time set back of ca. 3K can be achieved by a control current on terminal TA, for instance by a manual switch, time-clock or central control.

Installation and Electrical Connection

- The installation and Electrical Connection may only be carried out by a competent electrician.
- Turn off all electricity supplies to the heater. To do this, interrupt the electricity supply to both the charge and the discharge circuits.
Caution! Even if the main circuit breakers are switched off, some terminals carrying on-peak current, especially terminals A1/Z1 and A2/Z2 can still be live.
- Also read the Instruction Leaflet supplied with the storage heater.
- Remove the right-hand side panel and cover panel of the storage heater. Break out the knock-outs in the side panel.
- Carefully remove the plastic fascia plate from the inside of the heater front panel using a screwdriver to gently push out the holding tabs (Fig.1).

Attention: The angle of the screwdriver should be set as close as possible to the inside of the front panel (oblique angle prevents breakage of the fascia plate and/or chipping of the paint-work).

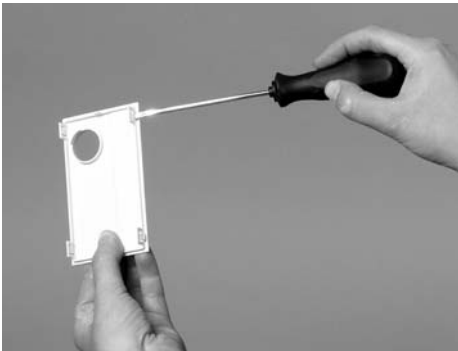


Fig.1 Plastic fascia plate with holding tabs

- Fix the capillary-tube thermostat to the fixing plate through the opening in the front panel using the M4x6 fixing screws supplied (Fig.2).



Fig.2 Fixing the capillary-tube thermostat

- Push the adjuster knob on to the spindle of the capillary thermostat (Fig.3).



Fig.3 Push on adjuster knob

- Connect the cables from capillary-tube thermostat to the terminal strip according to the circuit diagram.

Make sure that the wires are not touching any hot surfaces, that they are neither damaged nor squeezed when replacing the side panel and that no internal wiring is touchable from the outside through the air-slits.

- Fix the sensor unit to the right hand side panel. The capillary sensor should be threaded through the heat protection plate and front the inside through the side panel (Fig.4). Push the capillary sensor bulb into the bracket in the plastic housing.

Screw the plastic housing (outer side panel), heat protection plate and strain relief together. Use the 2.9x9.5 screws provided for this purpose (Fig.4).

Fix the strain relief to the heater using the fixing screw of the strain relief on the fan drawer (Fig.4).

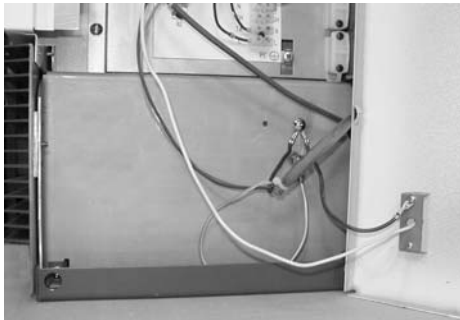


Fig.4 Heat protection plate and strain relief

- Connect the cable set for the rocker switch to the capillary tube thermostat (insulated female disconnect) and to the panel board terminals (terminals LE, LH and N) according to the circuit diagram.
- Thread the cable set for the rocker switch with the 3 loose female disconnects from inside through the front panel and according to the symbols to the tab connectors of the rocker switch. The plug-in-connection "4" of the switch remains vacant. Push against the rocker switch to avoid that it snaps out of the plastic fascia plate.
- Set in plastic fascia plate with illuminated rocker switch from the front into the opening on the front panel.

- Close the heater back up.

Attention:

A minimum clearance of 10cm between the right-hand side panel and the wall of the room to be heated must be kept. The air slits in the side panel must not be covered by any objects.

Test of function

The function of the integral room thermostat is to be tested as follows:

- Push out the adjuster knob and turn it to setting "6". The fan runs.
- Turn the adjuster knob to setting "stop on the left-hand side". The fan must not run.
- Only with a day-acting element:-
Turn the adjuster knob to setting „6" and switch the rocker switch to on. The rocker switch must light up and the day-acting element must be energised.

Operation

The adjustment range for the room temperature lies between 7°C (Setting „1") and ca. 30°C (Setting „6") and can be infinitely varied between these settings.

By using the rocker switch the day-acting element can be turned ON and OFF. If the rocker switch is illuminated, it shows that the DAE is switched on and that the thermostat is functioning.

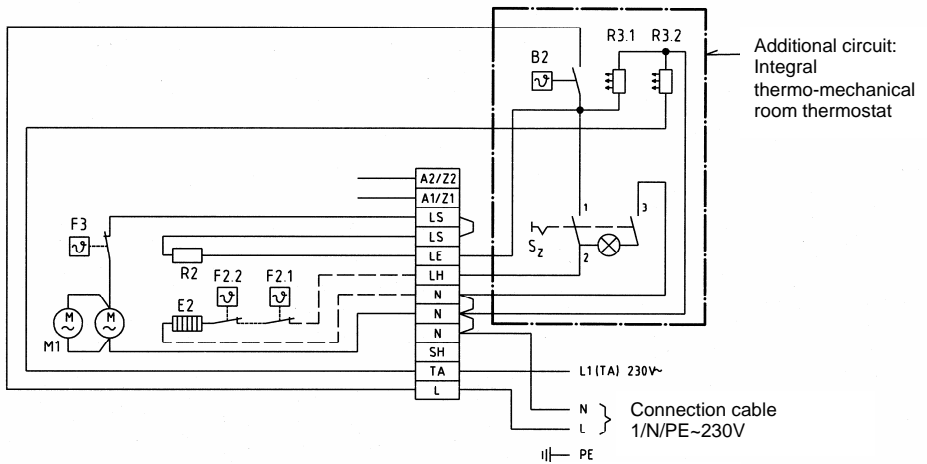
Caution! The room thermostat alone is no guarantee of frost protection. The basic requirement for this is a sufficient charge in the storage heater.

Technical Data

- Temperature setting range ca. 7° to 30°C
- Switching range ca. 1,5K
- Temperature decrease via TA ca. 3K
- Nominal voltage..... 230V ~ 50/60Hz
- Max. Power draw 10 (4) A
- Power draw day-acting element 230V 10A (resistive load)
- Noise suppression..... Suppression grade N

Circuit Diagram

78/4514.5302



- B2 Integral room thermostat
- E2 Day-acting element
- F2.1 Thermal release thermostat
- F2.2 Safety thermostat
- F3 Fan safety cut-out
- M1 Fans
- R2 Fan compensatory resistance
- R3.1 Accelerator resistance for room thermostat
- R3.2 Night set-back resistance
- S₂ Illuminated rocker switch for day-acting element

Terminal TA: 230V signal for temperature decrease

We reserve the right to make any technical changes.

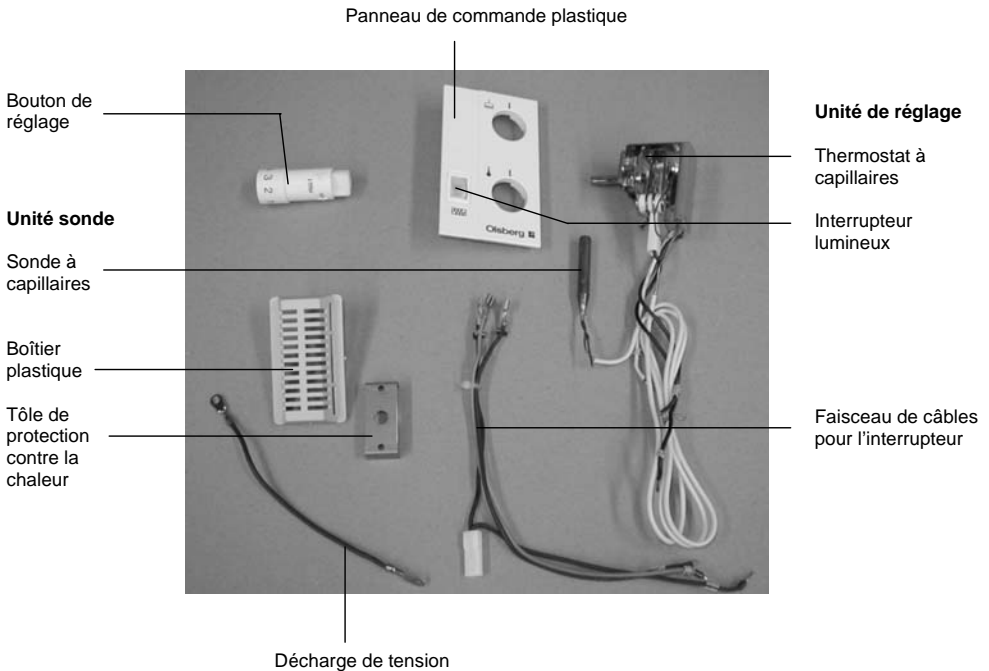
In guarantee case the country specified rights are valid which you may claim directly towards your dealer.

- Composition page 11
- Fonctionnement 12
- Montage et raccordement électrique 12
- Vérification du fonctionnement 13
- Utilisation 13
- Caractéristiques techniques 14
- Schéma de raccordement 14

Composition

Le thermostat d'ambiance se compose principalement des éléments suivants:

- Unité de réglage avec thermostat à capillaires et interrupteur lumineux pour résistance additionnelle
- Unité sonde avec sonde à capillaires, boîtier plastique et plaque de protection à la chaleur



Fonctionnement

Le thermostat à capillaires mesure la température ambiante et enclenche ou stoppe le moteur du ventilateur en fonction des besoins.

Une résistance additionnelle (accessoire) peut être mise en route à l'intérieur de l'appareil grâce à l'interrupteur lumineux. L'interrupteur est allumé quand la résistance fonctionne.

Il est possible d'obtenir une diminution nocturne d'environ 3K grâce à un réglage sur la borne TA, par exemple à l'aide d'un interrupteur manuel, d'une minuterie ou d'une régulation centrale.

Montage et raccordement électrique

- Le montage et le raccordement électrique doivent être effectués par un professionnel.

- Coupez toute les alimentations électriques de l'appareil, que ce soit au niveau de la charge ou de la décharge.

Attention: Même en cas de coupure du courant, il peut subsister de la tension à l'intérieur de l'appareil, et particulièrement aux bornes A1/Z1 et A2/Z2.

- Lisez également le manuel d'utilisation joint au l'accumulateur de chaleur.

- Enlevez les vis de la paroi latérale droite et du couvercle de l'accumulateur et cassez les matrices de la paroi droite.

- Séparez avec précaution la plaque de raccordement plastique de la paroi frontale interne de l'appareil à l'aide d'un tournevis pour décoller les supports (Fig.1).

Conseil: Rapprochez le tournevis le plus possible de l'intérieur de la paroi frontale de l'appareil.



Fig.1 Panneau de commande plastique avec supports

- Vissez le thermostat à capillaires à la plaque de support en passant par l'ouverture de la paroi frontale à l'aide des vis M4x6 jointes (Fig.2).

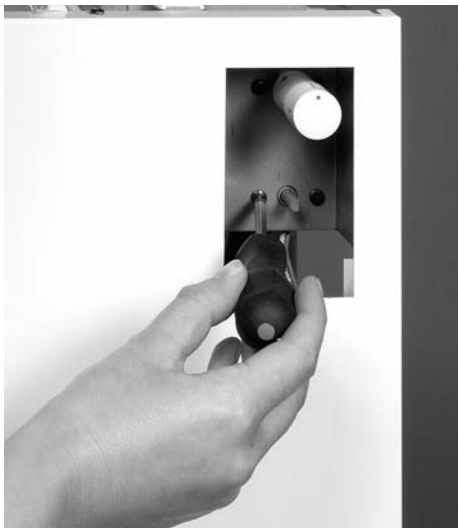


Fig.2 Vissez le thermostat à capillaires

- Fixez le bouton de réglage sur l'axe du thermostat à capillaires (Fig.3).



Fig.3 Fixez le bouton de réglage

- Raccordez les câbles du thermostat à capillaires à la borne du tableau de raccordement conformément au schéma de branchement.

Veillez que les câbles soient positionnés de manière à ce qu'ils ne soient pas en contact avec des surfaces chaudes, qu'ils ne puissent pas être endommagés ou pincés lors du montage de la paroi latérale et que les câbles intérieurs ne puissent pas être atteints de l'extérieur à travers les canaux d'aération latéraux.

- Fixez l'unité sonde à la paroi latérale droite. Pour cela, faites passer la sonde à capillaires à travers la tôle de protection contre la chaleur et de l'intérieur à travers la paroi latérale (Fig.4). Poussez la sonde sur les supports dans le boîtier plastique.

Vissez ensemble le boîtier plastique (à l'extérieur de la paroi latérale), la plaque de protection thermique et la décharge de traction. Utilisez pour cela les vis 2,9x9,5 fournies (Fig.4).

Fixez la décharge de tension à l'appareil en utilisant la vis de fixation de la décharge de tension au tiroir du ventilateur (Fig.4).

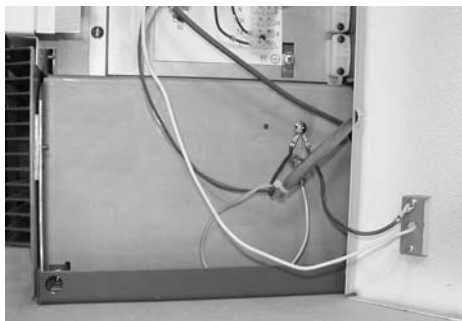


Fig.4 Plaque de protection thermique et décharge de tension

- Raccordez le faisceau de câbles pour l'interrupteur au thermostat à capillaires (fiche plate femelle isolée) et au tableau de connexions (bornes LE, LH et N) selon le schéma de raccordement.
- Conduisez le faisceau de câbles pour l'interrupteur avec les 3 fiches plates femelles de l'intérieur à travers de la paroi frontale et les raccordez aux fiches plates mâles selon les marques. La connexion «4» reste libre. Pressez l'interrupteur pour éviter qu'il soit séparé du panneau de commande plastique.
- Insérez le panneau de commande plastique avec l'interrupteur lumineux de face à l'ouverture à la paroi frontale.

- Refermez l'appareil.

Conseil:

Vérifiez qu'il y a un espace d'au moins 10cm entre le mur de votre pièce et la paroi latérale droite. De même, ne recouvrez pas les canaux de sortie d'air latéraux.

Vérification du fonctionnement

Vérifiez le fonctionnement du thermostat d'ambiance de la manière suivante:

- Tirez sur le bouton de réglage et mettez-le en position „6“. Le ventilateur fonctionne.
- Mettez le bouton de réglage en position „arrêt à la gauche“. Le ventilateur ne doit pas fonctionner.
- Si vous avez une résistance additionnelle: Placez le bouton de réglage en position „6“ et enclenchez l'interrupteur lumineux. L'interrupteur doit être allumé et la résistance fonctionner.

Utilisation

Le créneau de réglage de la température ambiante est situé entre 7°C (position „1“) et env. 30°C (position „6“) et peut être réglé de manière linéaire.

La résistance additionnelle sera mise en marche ou stoppée grâce à l'interrupteur lumineux. Si l'interrupteur est allumé, la résistance additionnelle est en marche et le thermostat fonctionne.

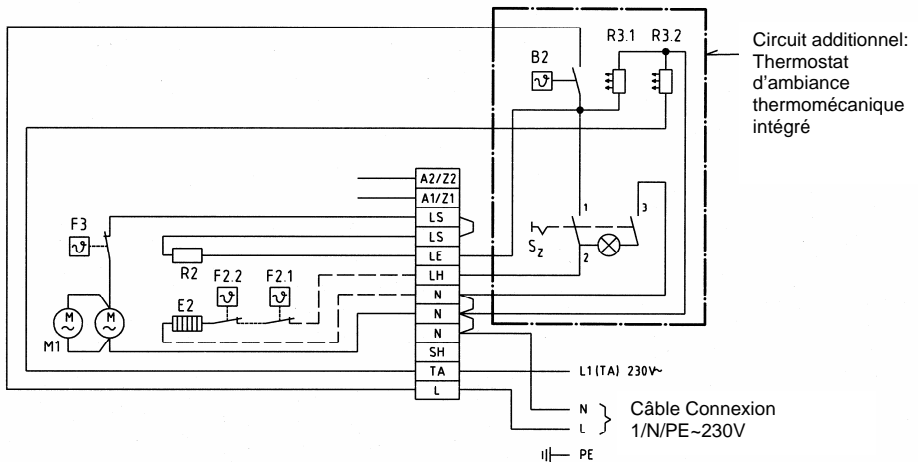
Attention! Une protection contre le gel ne peut être obtenue avec le seul thermostat d'ambiance. La condition sine qua non de cette protection est un accumulateur suffisamment chargé.

Caractéristiques techniques

- Créneau de réglage de température env. 7° à 30°C
- Différence de branchement env. 1,5K
- Abaissement de température env. 3K
- Tension nominale..... 230V ~ 50/60Hz
- Puissance de raccordement max 10 (4) A
- Puissance (résistance additionnelle)..... 230V 10A (charge)
- Réduction du bruit Degré de réduction N

Schéma de raccordement

78/4514.5302



- B2 Thermostat d'ambiance intégré
- E2 Résistance additionnelle
- F2.1 Thermostat de déclenchement
- F2.2 Thermostat de sécurité
- F3 Thermostat de sécurité du ventilateur
- M1 Ventilateurs
- R2 Résistance de compensation pour ventilateur
- R3.1 Résistance de compensation pour thermostat d'ambiance
- R3.2 Résistance pour diminution nocturne
- S₂ Interrupteur lumineux pour résistance additionnelle

Borne TA: Commande d'abaissement de température automatique
par horloge de programmation par ex.

Sous réserve de modifications techniques.

En cas de garantie, ne sont valables que les conditions générales du pays, que vous pouvez faire valoir auprès de votre commerçant.

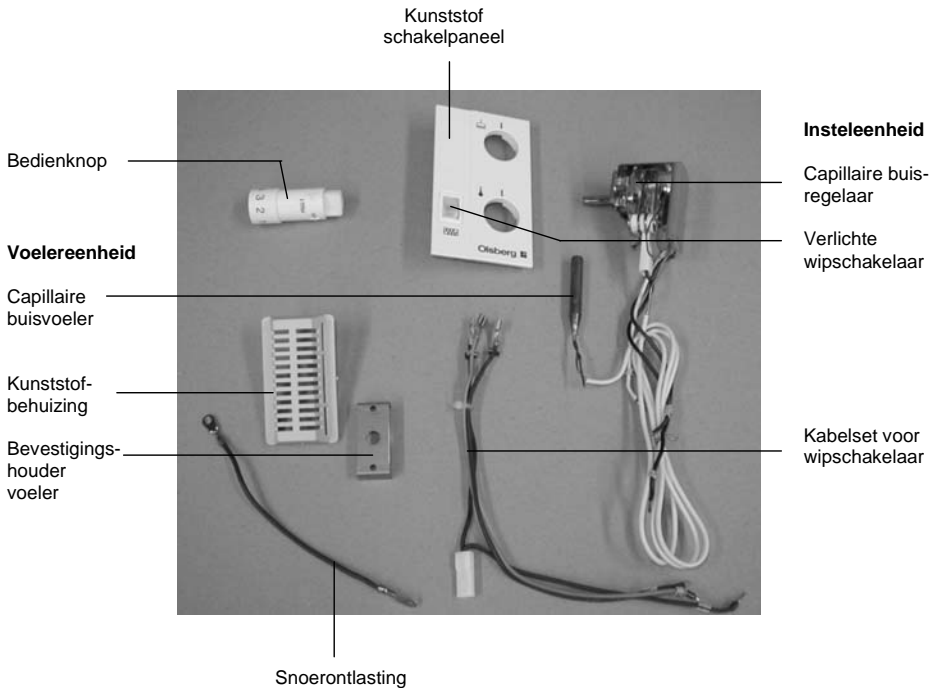
Inhoudsoverzicht

- Componenten Pagina 15
- Functie 16
- Montage en elektrische aansluiting..... 16
- Functiecontrole 17
- Bediening 17
- Technische gegevens..... 18
- Schakelschema 18

Componenten

De kamertemperatuurregelaar bestaat in principe uit:

- Insteleenheid met capillaire buisregelaar en wipschakelaar voor extra verwarming
- Voelereenheid met capillaire buisvoeler, kunststof behuizing en stralingsbeveiligingsplaat



Functie

De capillaire buisregelaar meet de kamertemperatuur en schakelt de motor van de ventilatormotor naar behoefte AAN en UIT.

Met de verlichte wipschakelaar kan een extra verwarming (accessoires) in de warmteaccumulator ingeschakeld worden. Tijdens het gebruik van de extra verwarming is de wipschakelaar verlicht.

Een nachtverlaging van ca. 3K is bij een passende aansturing aan klem TA – door handschakelaar, schakelklok of centrale aansturing – mogelijk.

Montage en elektrische aansluiting

- De montage en elektrische aansluiting mogen uitsluitend door een vakman uitgevoerd worden.
- Apparaat spanningsvrij schakelen. Hiervoor de stroomtoevoer van de op- en ontladstroomcircuits onderbreken.
Attentie: Ook als de zekering uitgeschakeld is, kan er op de klemmen voor hoog tarief, vooral bij de klemmen A1/Z1 en A2/Z2 voor de oplaadregeling, spanning staan.
- De bij de warmteaccumulator bijgevoegde montagehandleiding dient te worden opgevolgd.
- Rechter zijwand en afdekkap van de warmteaccumulator losschroeven en verwijderen. Ingestanst gedeelte uit de zijwand breken.
- Kunststof schakelpaneel voorzichtig uit de voorwand duwen door vanuit de binnenkant van het apparaat de vasthoudstrips met behulp van een sleufschroevendraaier weg te drukken (Fig.1).
Instructie: Zet de sleufschroevendraaier van binnen uit zo dicht mogelijk tegen de voorwand aan.

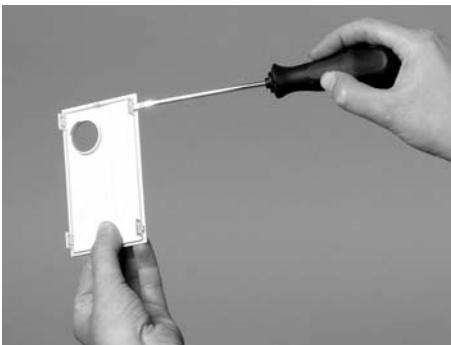


Fig. 1 Kunststof schakelpaneel met vasthoudstrips

- Capillaire buisregelaar van voren door de opening in de voorwand aan de houdplaat van de regelaar vastschroeven m.b.v. de bijgevoegde schroeven M4x6 (Fig.2).



Fig. 2 Capillaire buisregelaar vastschroeven

- Bedienknop op de as van de capillaire buisregelaar steken (Fig.3).



Fig. 3 Bedienknop opsteken

- Aansluitleidingen van de capillaire buisregelaar aan de klemlijst aansluiten volgens het schakelschema.

Let erop dat de leidingen zodanig gelegd zijn dat ze niet in aanraking kunnen komen met hete oppervlakken, dat ze bij het monteren van de zijwand niet beschadigd of afgeklemd kunnen worden en dat de ventilatieopeningen aan de zijkant niet van buitenaf aangeraakt kunnen worden.

- Voelereenheid aan de rechter zijwand bevestigen. Hiervoor moet de capillaire buisvoeler door de bevestigingshouder en van binnen door de zijwand geleid worden (Fig.4). De capillaire buisvoeler in de houders van de kunststof behuizing drukken.

Kunststof behuizing (zijwand buitenkant), stralingsbeveiligingsplaat en snoerontlasting aan elkaar vastschroeven. Maak hiervoor gebruik van de bijgevoegde schroeven 2,9x9,5 (Fig.4).

Snoerontlasting met bevestigingsschroef van de snoerontlasting van het ventilatorcompartiment aan het apparaat bevestigen (Fig.4).

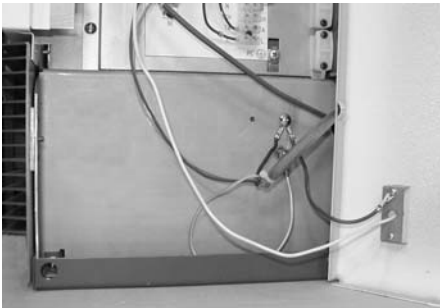


Fig. 4 Sonde bevestiging- en snoerontlasting

- Kabelset voor wipchakelaar aan de capillaire buisregelaar (geïsoleerde platte stekerbuis) en volgens schakelschema aan de klemlijst (klemmen LE, LH en N) aansluiten.
- De kabelset voor de wipchakelaar met de 3 losse platte stekerbussen vanaf de binnenkant door de voorwand leiden en conform de markeringen op de vlakke stekerbussen van de wipchakelaar steken. Steekaanluiting „4“ van de schakelaar blijft vrij. Hierbij tegen de wipchakelaar aan drukken, zodat hij niet uit het kunststof schakelpaneel kan springen.
- Kunststof schakelpaneel met de verlichte wipchakelaar van voren in de opening van de voorwand drukken.

- Apparaat weer sluiten.

Instructie:

Er moet op gelet worden dat er tussen de muur van het gebouw en de rechterwand van de warmteaccumulator een minimale afstand van 10cm aangehouden wordt. De ventilatieopeningen aan de zijkant mogen niet geblokkeerd worden door eventuele voorwerpen.

Funcctiecontrole

De functie van de geïntegreerde kamertemperatuurregelaar moet als volgt gecontroleerd worden:

- Bedienknop naar buiten drukken en op stand „6“ draaien. De ventilator loopt.
- Bedienknop op stand „linker aanslag“ draaien. De ventilator mag niet lopen.
- Uitsluitend bij extra verwarming:
De extra verwarming kan uitsluitend ingeschakeld worden als de warmteaccumulator niet opgeladen is.
Bedienknop op stand „6“ draaien en de wipchakelaar inschakelen. De wipchakelaar moet verlicht zijn en de extra verwarming moet in gebruik zijn.

Bediening

Het instelbereik van de kamertemperatuur ligt tussen 7°C (stand „1“) en ca. 30°C (stand „6“) en kan traploos binnen dit bereik ingesteld worden.

Door op de wipchakelaar te drukken wordt de extra verwarming AAN en UIT gezet. Als de wipchakelaar verlicht is, dan is de extra verwarming ingeschakeld en werkt de geïntegreerde kamertemperatuurregelaar.

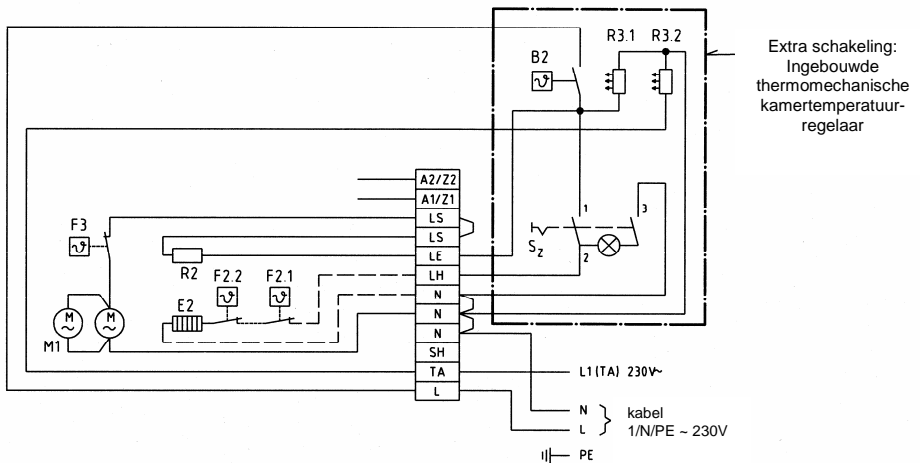
Attentie! Alleen met de kamertemperatuurregelaar is geen bescherming tegen vorst gegarandeerd. De voornaamste voorwaarde hiervoor is een warmteaccumulator die voldoende opgeladen is.

Technische gegevens

- Temperatuur-instelbereik..... ca. 7° tot 30°C
- Schakeldifferentie..... ca. 1,5K
- Temperatuurverlaging via TA ca. 3K
- Nominale spanning 230V ~ 50/60Hz
- Max. aansluitvermogen..... 10 (4) A
- Aansluitvermogen extra verwarming 230V 10A (ohmse last)
- Radio ontstoring Radio ontstoringsgraad N

Schakelschema

78/4514.5302



- B2 Geïntegreerde kamertemperatuurregelaar
- E2 Extra verwarming
- F2.1 Regelaar vrijgave extra verwarming
- F2.2 Oververhittingsbeveiliging extra verwarming
- F3 Temperatuursensor ventilator
- M1 Ventilatoren
- R2 Voorweerstand van de ventilator
- R3.1 Compensatieweerstand kamertemperatuurregelaar
- R3.2 Weerstand voor verlaging van de kamertemperatuur
- S2 Verlichte wipschakelaar voor extra verwarming

Klem TA: 230V signaal voor temperatuurverlaging

Technische wijzigingen voorbehouden.

Bij garantiegevallen gelden de landspecifieke wettige aanspraken, die u rechtstreeks bij uw handelaar kunt kenbaar maken.



Hüttenstraße 38 · D - 59939 Olsberg
Telefon +49 / (0) 29 62 / 8 05 – 0
Telefax +49 / (0) 29 62 / 8 05 – 180
Email info@olsberg.com
www.olsberg.com

6) 78/4614.5302 10/2008